

Oman - Kostbarkeiten aus drei Kontinenten

Das Vogelparadies der arabischen Halbinsel



Die Arabische Halbinsel hat im Winterhalbjahr für Vogelenthusiasten einiges zu bieten! Hunderte von Steppen- und Schelladlern, Schmutzgeier, aber auch Kaiseradler und die imposanten Ohrengeier entsorgen die Abfälle der Stadt Muscat, die daher auch den Beinamen „Hauptstadt der Adler“ trägt.

An langen Stränden fischen unzählige Möwen und Seeschwalben, darunter auch so schöne Arten wie Eil- und Rüppellseeschwalben und Hemprichmöwen. In den Lagunengebieten tummelt sich eine Vielzahl an Wasservögeln und Limikolen; diese Kulisse bietet eine interessante Abwechslung zu den Arten der Wüste – Flughühner, Triele, Rennvögel und verschiedenen Lerchenarten. Wir treffen farbenprächtige Vögel wie die Hinduracke und den Smaragdspint ebenso wie die afrikanischen Arten Somalibrillenvogel und Graubrust-Paradiesschnäpper und Endemische Arten wie den Schwarzkopf-Steinschmätzer.

Wir erleben die Stille und Farbenpracht der Wüste, Moscheen und Sultanspaläste und die typisch arabischen Souks.

Reisedaten:

Termin	Vom 06.11.2021	Bis 16.11.2021
Reisedauer	10 Tage/ 9 Nächte	
Teilnehmerzahl	4 Reisende + Reiseleiter	

Reiseleiter

Matthias von den Steinen

Reiseverlauf

Tag 1 **Ankunft**

Nach der Einreise werden wir von Abdullah am Flughafen abgeholt und treffen im Royal Tulip Hotel in Muscat die schon am Vortag angereisten Teilnehmerinnen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen.

Tag 2 **Fahal Insel und Qurm Park**

Früh am Morgen fahren wir mit dem Boot entlang der Küste von Muscat zur nahe gelegene Fahal Insel. Dabei gelingen unterwegs schon erste Beobachtungen verschiedener Reiher, Möwen und Seeschwalben, Regenbrachvogel, Kaiseradler, Fischadler, Fahlsegler und einer Gruppe von ca. 20 Odinshühnchen. Beim Umrunden der Insel können wir sehr schön die hier brüten Schieferfalken sowohl ruhend als auch bei ihren Flugmanövern beobachten. Da das Meer in einer Bucht der Insel so schön ruhig ist, beschließen wir spontan, mit geliehener Maske und Schnorchel ins Meer zu springen und genießen die vielen Arabischen Doktorfische.

Anschließend machen wir einen Abstecher zum Garten des Al Bustan Palace Hotel. Hier fotografieren wir die ersten Hinduracken, Purpurnektarvögel, Weißohr- und Rußbülbül. Nach einer Stärkung mit arabischem Essen und frisch gepresstem Mangosaft verbringen wir den ganzen Nachmittag im Al Qurm-Park. Hier beobachten wir unter anderem sehr schön Wachtel frankolin, Smaragdspinne, Streifenprinie, Isabellwürger, Rotschwanzkiebitz und Indischen Silberschnabel.



Schieferfalk



Hinduracke

Tag 3 **Al Amerat**

Da die Al Ansab Lagunen seit einem Zyklon in diesem Oktober nicht zugänglich sind, stellen wir das Programm um und fahren nach dem Frühstück nach Al Amerat südlich von Muscat. Dort beobachten wir in der Halbwüste sehr schön Braunbauchflughühner, Wüstenrabben und Schwarzkopf-Steinschmätzer. In der Nähe gibt es eine Müllkippe mit einer beeindruckenden Zahl von Schmutzgeiern in allen Kleidern, aber es gelingt auch die Beobachtung von Steppen-, Kaiser- und Schelladler sowie Weißstörchen, alles Zugvögel, die hier gemeinsam den Winter verbringen.

Nach dem Mittagessen fahren wir auf dem Weg zum Flughafen doch noch bei den Al Amerat Lagunen vorbei. Obwohl wir das Gebiet wirklich nicht betreten dürfen, hat sich dieser Abstecher wegen zweier sehr schön kreisender juveniler Habichtsadler, doch gelohnt! Kurz vor dem Flughafen finden wir doch



Habichtsadler

noch Sumpfflächen mit vielen verschiedenen Watvögeln. Nach gut einer Stunde Flug beziehen wir das Salalah Garden Hotel und werden mit einem sehr leckeren Abendessen verwöhnt.

Tag 4 **Doline, Gebirge und Wadi Darbat**

Am ersten Tag im Südoman besuchen wir drei landschaftliche Höhepunkte. Auf der Fahrt zur beeindruckenden Doline von Tawi Atayr sehen wir kreisende Steppenadler und viele Blauwangenspinne auf einer Leitung direkt neben der Straße. Dort angekommen lässt sich der Jemengirlitz leider nicht beobachten, nur ein Exemplar fliegt kurz über uns hinweg. Dafür werden wir durch schöne Beobachtungen vom Schwarzkopf-Steinhuhn und einem rüttelnden Schlangennadler entschädigt. Wir fahren durch Gebiete mit blühenden Wüstenrosen (*Adenium obesum*) weiter bis zum Gipfel des Jabal Samhan. Von hier oben haben wir einen beeindruckenden Blick auf die Küstenebene und das Meer. Bei einem längeren Aufenthalt und Picknick erfreuen uns die Drachenblutbäume, vielen Schmetterlinge wie der Edelfalter *Charaxes hansali*, viele Borstenrabens und ein Pärchen Arabischer Steinschmätzer, das sich lange beobachten und fotografieren lässt.

Den Nachmittag verbringen wir im lieblichen Wadi Darbat. Bei einem kleinen Wasserfall über Kalksinterstufen entdecken wir zwei aneinander geschmiegte Somaliebrillenvögel und ein Arabisches Chamäleon. Weiter oben am Fluss sehen wir Zitronenstelze, Paddy- und Purpurreiher, Tristamstar, Schwarzschnabel, Gilbweber und Afrikanischen Silberschnabel.



Tag 5 **Ayn Hamran und Khawr ad Dahariz**

Wir beginnen den Beobachtungstag in Ayn Hamran, wo am Fuß der Dhofar-Berge eine Quelle entspringt. In kurzer Folge entdecken wir die Spezialitäten dieses Gebietes: Graubrust-Paradiesschnäpper, Graukopfliest, Wiedehopf, Glanznektarvogel, Senegaltshagra, Akaziengrasmücke, Waaliataube und Langschnabelpieper. Als Zugabe gibt es einen weiblichen Steinrötel und am Himmel einen adulten Habichtsadler.

Den Mittag verbringen wir am Khawr Rawri, beobachten Flamingos, Schelladler und viele Watvögel, darunter einen Terekwasserläufer und einen Wüstenregenpfeifer inmitten von Mongolenregenpfeifern, so dass sich die Unterschiede zwischen diesen ähnlichen Arten gut



Bergammer

sehen lassen. Den einsamen Strand nutzen wir im Anschluss für eine Abkühlung im Meer. Nach dem Mittagessen geht es zum Khawr ad Dahariz, das von Wasservögeln schier überquillt. Neben vielen Reiher und Enten gibt es hier etliche Sichler und viele Kampfläufer. Als Highlights entdecken wir eine Koromandelzwerge und zwei Teichwasserläufer. Den Sonnenuntergang erleben wir in der Ausgrabungsstätte Al Balid, wo wir ein halbes Dutzend Kaptriele aus nächster Nähe fotografieren können. Allein an diesem Tag können wir fast 90 Vogelarten beobachten.



Zitronenstelze

Tag 6 **Bootstour und Ayn Razut**

Wir fahren nach Mirbat und unternehmen bei ruhiger See eine Fahrt aufs Meer. Vom Boot aus beobachten wir Grüne Schildkröten, Maskentöpel, Jouaninsturmtaucher, Blassfuß-Sturmtaucher und Persische Sturmtaucher. Große Freude bereiten uns die vielen Delfine, die das Boot begleiten und immer wieder hoch aus dem Wasser springen. Glückliche über diese tollen Beobachtungen fahren wir nach Taqah und picknicken an einem schönen Strand beim dortigen Khawr. Auf dem Weg dorthin zeigt uns Abdullah noch den Gravity Point, eine beeindruckende optische Täuschung, und einen riesigen Affenbrotbaum.



Persischer Sturmtaucher

Als es kühler wird, fahren wir zum wunderschönen Ayn Razut und beobachten am Wasserlauf Weißbrust-Kielralle, Zitronenstelze und ruhende Nachtreiher. Zum Sonnenuntergang sind wir im Ain Sahlounout mit seinen Kalktuffformationen. Der erhoffte Fleckenuhu lässt sich leider nicht blicken aber hier gibt es besonders viele Bergammern und am Quellteich lebt ein komplett ausgefärbtes Paradiesschnäpper-Männchen mit weißen mittleren Schwanzfedern. Das Abendessen nehmen wir heute in einem ganz typischen omanischen Restaurant ein, in dem man auf Kissen am Boden sitzt.



Blassfuß-Sturmtaucher

Tag 7 **Wüstentour mit Oasenstadt Mudday**

Dieser Tag bringt noch einmal eine ganz andere Vogelwelt. Beladen mit Frühstücksboxen brechen wir kurz nach 4 Uhr auf, um zum Sonnenaufgang in Mudday zu sein. Sofort entdecken wir dort ein Blaukehlchen, eine Klappergrasmücke, eine Wüstenammer und einen männlichen Erznektarvogel im Übergangskleid, der sich sehr schön beobachten lässt. Pünktlich um 7.10 Uhr erscheinen 4 Seidenwürgen, bleiben aber leider nur sehr kurz im Strauch auf der anderen Straßenseite sitzen. Es singt eine Stentorrohrsänger und in der Nähe entdecken



Wüstenläuferlerchen

wir eine Steinlerche und Arabische Wüstenhühner sowie fliegende Tropfenflughühner. Nun fahren wir zurück nach Thumrait und von dort zur Al Baleed Farm. Dieser Abstecher bringt uns unter anderem einen Rotschwanzwürger, Wiesen- und Steppenweihe, Blauracke, Kaptäubchen, Wüstenläuferlerchen und Weißstirnlernen. Auf der Rückfahrt genießen wir den Sonnenuntergang bei einem Stopp im Wadi Dawkah mit seinen vielen wilden Weihrauchbäumen, beobachten eine Wüstengrasmücke und zwei ruhende Steinschwalben.



Tag 8 Sardine run in Mughesai

Zunächst fahren wir noch einmal nach Osten, um den seltenen Arabischen Goldflügelgimpel zu beobachten. Und tatsächlich erscheinen um 8:10 Uhr zwei der herrlichen Vögel zum Trinken an der Wasserstelle! Auf der Rückfahrt halten wir noch am Khawr ad Dahariz und beobachten dort als Highlight einen Wasserfasan. Nach einem Stopp im Hotel geht es weiter Richtung Westen. In Mughesai sind die Wellen schwarz von Sardinen, die Luft voll von Zigtausenden von Möwen und Seeschwalben auf Fischjagd und hunderte Omanis schöpfen die Fische mit Netzen in ihre Pickups. Ein beeindruckende Schauspiel! Auf der Rückfahrt zum Flughafen stoppen wir noch bei der Kläranlage in Raysut und beobachten dort mindestens 65 Abdimstörche. Spät abends fliegen wir zurück nach Muscat.



Tag 9 Von Quarryyat nach Ras Al Hadd

Wir starten unsere Beobachtungen in Quarryyat, wo wir direkt am Strand Schmutzgeier und viele Seeschwalbenarten inklusive Eil- und Rüppelseeschwalben sowie als Höhepunkt etliche Fischmöwen beobachten können. Die dortigen Salinen beherbergen einen Schwarzhalstaucher und wir sehen die ersten Kaukasussteinschmätzer. Im Hinterland auf einer Müllkippe beobachten wir Steppen-, Kaiser- und Schelladler. Nach dem Mittagessen in Sur besuchen wir eine Lagune kurz vor Ras Al Hadd. Tatsächlich sehen dort wir den erhofften Reiherläufer aus nächster Nähe. Leider bleibt Abdullah mit dem Jeep unvorsichtigerweise in einem trocken gefallenem Priel stecken. So werden wir von den herbeigeeilten Omani auf Kaffee und Datteln eingeladen und von einem Imam zu unserer Unterkunft in Ras al Jinz gefahren. Nach dem Abendessen beobachten wir mit Rangern am Strand Grüne Schildkröten bei der Eiablage und frische geschlüpfte Jungtiere auf dem Weg ins Meer.



Tag 10 Wadi Shab

Der letzte Tag im Oman bietet uns die Möglichkeit, zum Sonnenaufgang im Meer zu baden. Nach dem Frühstück beobachten wir ein Pärchen Rennvögel. Da wir unsere Wunschwögel nun gesehen haben und zur Zeit nur wenige Touristen im Oman sind, beschließen wir, das Wadi Shab zu besuchen. Eine längere Wanderung durch die Schlucht bringt zwar wenige Vögel, aber dafür umso mehr Schmetterlinge (Pyrrhiades anchises, Papilio demoleus, Chilades parrhasius, Tarucus rosacea, Belenois aurota, Colotis fausta, Danaus chrysippus, Junonia orithya und Junonia hierta). Die Wanderung endet an einem Pool. Weiter geht es nur noch schwimmend in eine Höhle, in die sich ein Wasserfall ergießt. Was für eine spektakuläre Landschaft!



Zielartenliste

Vögel (164 Arten)

Zwergtaucher	Schmutzgeier	Uferschnepfe
Schwarzhalstaucher	Schlangenadler	Pfuhlschnepfe
Jouaninsturmtaucher	Rohrweihe	Regenbrachvogel
Blassfuß-Sturmtaucher	Steppenweihe	Großer Brachvogel
Persischer Sturmtaucher	Wiesenweihe	Terekwasserläufer
Maskentölpel	Schelladler	Flussuferläufer
Kormoran	Steppenadler	Waldwasserläufer
Graureiher	Kaiseradler	Dunkler Wasserläufer
Purpureiher	Habichtsadler	Grünschenkel
Silberreiher	Turmfalke	Teichwasserläufer
Mittelreiher	Schieferfalke	Bruchwasserläufer
Seidenreiher	Baumfalke	Rotschenkel
Küstenreiher	Schwarzkopf-Steinhuhn	Sanderling
Rallenreiher	Arabisches Wüstenhuhn	Zwergstrandläufer
Paddyreiher	Wachtelfrankolin	Temminckstrandläufer
Kuhreiher	Weißbrust-Kielralle	Alpenstrandläufer
Mangrovenreiher	Teichhuhn	Kampfläufer
Nachtreiher	Blässhuhn	Odinshühnchen
Abdimstorch	Wasserfasan	Hemprichmöwe
Weißstorch	Reiherläufer	Fischmöwe
Sichler	Austernfischer	Lachmöwe
Flamingo	Stelzenläufer	Dünnschnabelmöwe
Graugans	Kaptriel	Tundramöwe
Koromandelzwergente	Rennvogel	Steppenmöwe
Stockente	Rotlappenkiebitz	Eilseeschwalbe
Spießente	Kiebitzregenpfeifer	Rüppelseeschwalbe
Knäkente	Sandregenpfeifer	Brandseeschwalbe
Löffelente	Seeregenpfeifer	Flusseeschwalbe
Fischadler	Mongolenregenpfeifer	Orientseeschwalbe
	Wüstenregenpfeifer	Lachseeschwalbe
	Bekassine	Raubseeschwalbe



Weißbart-Seeschwalbe
Braunbauchflughuhn
Tropfenflughuhn
Felsentaube
Türkentaube
Palmtaube
Kaptäubchen
Waaliantaube
Halsbandsittich
Fahlsegler
Dhofar-Segler
Eisvogel
Graukopfliege
Smaragdspint
Blauwangenspint
Blauracke
Hinduracke
Wiedehopf
Weißstirnlärche
Steinlärche
Wüstenläuferlärche
Haubenlärche
Steinschwalbe
Rauchschwalbe
Langschnabelpieper
Schafstelze
Zitronenstelze
Gebirgsstelze
Bachstelze
Weißohrbülbül

Rußbülbül
Gelbsteißbülbül
Seidenwürger
Blaukehlchen
Schwarzschwanz
Isabellsteinschmätzer
Wüstensteinschmätzer
Kaukasusteinschmätzer
Arabischer Steinschmätzer
Schwarzkopf-Steinschmätzer
Steinrötel
Singdrossel
Streifenprinie
Wüstenprinie
Stentorrohrsänger
Wüstengrasmücke
Akaziengrasmücke
Klappergrasmücke
Dorngrasmücke
Zilpzalp
Grauschnäpper
Graubrust-Paradiesschnäpper
Erznektarvogel
Purpurnektarvogel
Glanznektarvogel
Somalibrillenvogel
Senegaltschagra
Rotschwanzwürger
Isabellwürger
Schwarzstirnwürger

Mittelmeerraubwürger
Glanzkrähe
Wüstenrabe
Borstenrabe
Tristramstar
Hirtenmaina
Hausperling
Gilbweber
Indischer Silberschnabel
Afrikanischer Silberschnabel
Goldflügelgimpel
Hausammer
Bergammer

Sonstige Tiere

Grüne Meeresschildkröte
Arabisches Chamäleon
diverse Agamen

Schmetterlinge

Charaxes hansali
Pyrrhiades Anchises
Papilio demoleus
Chilades parrhasius
Tarucus rosacea
Belenois aurota
Colotis fausta
Danaus chrysippus
Junonia orithya
Junonia hierta

Bildergalerie



Ayn Hamran



Al Riyam Park Monument



Regenbrachvogel



Rotlappenkiebitz



Smaragdspint



Gecko



Mongolenregenpfeifer



Arabischer Steinmätzer



Grashüpfer



Steinlerche



Abdimstorch



Wüstenrose



Reisegruppe



Pyrrhiades anchises



Gemeiner Delfin